

Mi., 31.03.27 - Mi., 14.04.27 | 15 Tage ab € 2.450,-

EnglishEdition

Kapverdische Inseln EnglishEdition

Vulkane, tropische Täler und kreolische Lebensfreude

Highlights

› Wanderungen durch unberührte Natur auf Fogo und Santo Antão

› vier der schönsten Inseln erleben

› Besuch einer traditionellen Rum-Destillerie

› Treffen mit einem Kaffeebauern und Weinverkostung beim Winzer

› Zeit zum Flanieren in Cidade Velha, Praia, Mindelo und Sao Felipe

Die Kapverden sind weit mehr als Sonne, Strand und Meer. Auf dieser außergewöhnlichen Reise entdecken wir die faszinierende Vielfalt des Archipels größtenteils zu Fuß. Wir wandern durch üppig grüne Täler und spektakuläre Berglandschaften auf Santo Antão, folgen alten Pflasterwegen zwischen kleinen Dörfern und Zuckerrohrfeldern und genießen immer wieder beeindruckende Ausblicke auf den Atlantik. Auf der Vulkaninsel Fogo erkunden wir die gewaltige Kaldera, wandern durch junge Lavafelder und probieren Wein, der auf den fruchtbaren Vulkanböden gedeiht. Auf Santiago spazieren wir durch die geschichtsträchtigen Gassen von Cidade Velha und erleben das ländliche Leben im Herzen der Insel. Dazu kommen Begegnungen mit herzlichen Einheimischen, Übernachtungen in familiären Unterkünften, traditionelle Küche und die entspannte Atmosphäre der kreolischen Inselwelt. Eine Reise für alle, die die Kapverden aktiv, authentisch und mit allen Sinnen erleben möchten.

Tag 1 - Mi., 31.03.27
Flug nach Lissabon

Die Reise beginnt...

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen und fliegst nach Lissabon. Dort erfolgt eine Übernachtung in Eigenregie. Der Flughafen liegt mitten in der Stadt und es gibt viele Hotels in der Nähe. Oft bietet das Hotel einen kostenlosen shuttle zum Flughafen an. Beim Check-in in Frankfurt könnt ihr auswählen, ob ihr das Gepäck in Lissabon zurückbekommen wollt, oder ob es bis zum Zielort durchgecheckt werden soll.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: -

Tag 2 - Do., 01.04.27
Flug nach São Pedro (São Vicente) – Mindelo

Bem-vindo!

Heute geht es weiter per Flug auf die Insel São Vicente am Flughafen in São Pedro im Westen der Insel und fahren wenige Kilometer bis in die Stadt Mindelo. Je nach Ankunftszeit kannst du einen ersten Rundgang durch die hübsche Hafenstadt unternehmen. Mindelo ist mit seinen vielen Ausstellungen, Museen, Künstlern und Bars der kulturelle Mittelpunkt des Archipels und Schmelztiegel verschiedener Kulturen. Am Abend kannst du dir die ersten kapverdische Köstlichkeiten in einem kleinen Lokal im Zentrum schmecken lassen.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Oasis Porto Grande* oder Ouril*** in Mindelo | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 3 - Fr., 02.04.27
Mindelo – Porto Novo (Santo Antão) – Alto Mira-Tal – Chã de Morte

Durch die zerklüftete Bergwelt

Nach einer kurzen Fährüberfahrt (ca. 1 Std.) erreichen wir vormittags Porto Novo auf Santo Antão, das Wander- und Trekkingparadies schlechthin, das mit seiner grünen Bergwelt einen absoluten Kontrast zu São Vicente darstellt. Anschließend fahren wir ins Alto-Mira-Tal im Westen der Insel. Bei einer Wanderung (ca. 4 Std., mittelschwer) erkunden wir heute die halbtrockenen Landschaften dieses Inselteils. Fruchtbare Oasen mit landwirtschaftlich genutzten Flächen wechseln sich mit kargen Berglandschaften, eindrucksvollen Basaltformationen als Zeugnissen der vulkanischen Vergangenheit und kleinen Bauerndörfern ab. Über einen gepflasterten Weg geht es zunächst zum Forquinha-Pass hinauf, während wir eindrucksvolle Ausblicke auf die zerklüftete Berglandschaft genießen. Unterwegs picknicken wir, ehe wir das Alto-Mira-Tal verlassen und ins Tal von Das Patas hinabsteigen. Durch einen eindrucksvollen Canyon wandern wir zu unserer einfachen Familienpension im von Zuckerrohr- und Zitronenfeldern umgebenen Dorf Chã de Morte und lassen uns am Abend ihre Hausmannskost schmecken. Einfach, herzlich und typisch kapverdisch!

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Pensão Suzette oder Pensão Lizy in Chã de Morte | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 4 - Sa., 03.04.27
Chã de Morte

Am Fuße der Nordwand

Nach dem Frühstück wandern wir am Fuße der mächtigen Nordwand entlang, die das die das Planalto Norte, das nördliche Hochplateau der Insel, begrenzt, auf dem sich auch der höchste Gipfel Santo Antãos, der Tope de Coroa, befindet. Die karge Felslandschaft steht dabei in reizvollem Kontrast zu den grünen Tälern: Kleine Quellen lassen üppige Oasen entstehen, in denen Zuckerrohr, Bananen, Papayas und Zitrusfrüchte gedeihen. Während

unserer aussichtsreichen Wanderung (ca. 2,5 Std., mittelschwer) passieren wir kleine Dörfer, begegnen den Bewohnern Santo Antãos und entdecken traditionelle Strohhäuser. Immer wieder eröffnen sich schöne Blicke auf die tief eingeschnittenen Täler und die eindrucksvolle Bergwelt der Insel. Auch das für Santo Antão typische Zuckerrohr begleitet uns auf unserem Weg – ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft und Grundlage für den traditionellen Grogue. Nach der Wanderung fahren wir zum Restaurant Babilónia in Lagedos. Inmitten der landwirtschaftlich geprägten Landschaft Santo Antãos erwartet uns hier traditionelle kapverdische Küche mit regionalen Produkten – eine schöne Gelegenheit, die Insel auch kulinarisch kennenzulernen. Anschließend geht es zurück zu unserer Unterkunft.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Pensão Suzette oder Pensão Lizy in Chã de Morte | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 5 - So., 04.04.27
Chã de Morte – Cova-Krater – Fontainhas – Ponta do Sol

Cova-Krater und bunte Dörfer

Heute fahren wir zunächst über Porto Novo und anschließend auf der berühmten Corda-Straße durch die eindrucksvollen, fast mondähnlichen Landschaften der südlichen Berghänge hinauf zum Hochland der Insel. Ausgangspunkt unserer Wanderung (ca. 4,5 Std., mittelschwer) ist der ehemalige Vulkankrater Cova. Von hier aus wandern wir über bewachsene Bergrücken vorbei an Kiefern und Mimosen. Der Weg führt durch die halbwüstenartige Hochlandschaft mit Mais-, Süßkartoffel- und Bohnenfeldern sowie kleinen Wäldern. Bei klarer Sicht eröffnen sich uns beeindruckende Ausblicke auf tief eingeschnittene Täler und beide Seiten der Insel. Am Nachmittag fahren wir mit dem Minibus in das malerisch gelegene Bergdorf Fontainhas, das mit seinen terrassenförmig an den steilen Berghang geschmiegten farbenfrohen Häusern zu den bekanntesten Orten Santo Antãos zählt. Wer möchte, unternimmt hier noch einen kurzen Spaziergang. Anschließend fahren wir weiter nach Ponta do Sol, einem hübschen ehemaligen Fischerdorf an der Nordküste, wo wir die nächsten zwei Nächte verbringen werden.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Tiduca* in Ponta do Sol | Mahlzeiten: F, M**

Tag 6 - Mo., 05.04.27
Ponta do Sol – Ribeira da Torre – Ponta do Sol

Rundwanderung zum Bergdorf

Am Morgen fahren wir hinauf nach Ribeira da Torre, eines der eindrucksvollsten Täler Santo Antãos. Üppiges Grün, steile Felswände und der markante Vulkankegel inmitten des Tals prägen die Landschaft. Hier zeigt sich die Insel von ihrer besonders fruchtbaren Seite: Zwischen Terrassenfeldern und kleinen Siedlungen begegnen wir dem ländlichen Leben und entdecken die vielfältigen tropischen Kulturen der Region. Auf schmalen Wegen und entlang der traditionellen Bewässerungskanäle wandern (ca. 4 Std., mittelschwer) wir hinauf zum Bergdorf Rabo Curto. Inmitten der Berge kehren wir bei Einheimischen ein und genießen unser Mittagessen – eine schöne Gelegenheit, mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen und einen Einblick in ihren Alltag zu erhalten. Anschließend führt unser Weg wieder talwärts. Wir durchqueren grüne Zuckerrohr- und Yamsfelder und passieren die traditionellen Anbauflächen, die Santo Antão seinen besonderen Charakter verleihen. Unterwegs besuchen wir eine der ältesten Rumdestillerien der Insel und erfahren, wie aus dem Zuckerrohr der für die Kapverden typische Grogue hergestellt wird. Am späten Nachmittag sind wir zurück in unserer Unterkunft am Meer.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Tiduca* in Ponta do Sol | Mahlzeiten: F, M**

Tag 7 - Di., 06.04.27
Ponta do Sol – Paul-Tal – Tarrafal de Monte Trigo

Der tropische Garten der Kapverden

Am Morgen verlassen wir Ponta do Sol und fahren hinauf ins Paul-Tal, das zu den grünsten und fruchtbarsten Regionen der Kapverden zählt. Je weiter wir ins Tal vordringen, desto üppiger wird die Vegetation. Zwischen steilen Berghängen schmiegen sich kleine Dörfer und landwirtschaftlich genutzte Terrassen an die Landschaft. Unsere Wanderung (ca. 3,5 Std., mittelschwer) führt auf schmalen Wegen von Weiler zu Weiler und oberhalb des intensiv bewirtschafteten Talkessels von Cabo d'Ribeira entlang. Je nach Jahreszeit gedeihen hier Kaffee, Orangen, Guaven, Gemüse und unterschiedlichste Knollenfrüchte. Die fruchtbaren Böden und das ausgeklügelte System aus Bewässerungskanälen machen die Landwirtschaft in dieser bergigen Region überhaupt erst möglich. Am

Nachmittag fahren wir zunächst entlang der Küste, bevor wir auf eine Piste abbiegen, die uns auf das karge und ursprüngliche Hochplateau führt. Der Kontrast könnte kaum größer sein: Wo eben noch üppige tropische Vegetation die Hänge bedeckte, prägen nun weite, fast menschenleere Landschaften das Bild. Nach rund zweieinhalb Stunden erreichen wir Tarrafal de Monte Trigo, ein abgelegenes Fischerdorf an der Nordwestküste. Das kleine Dorf liegt malerisch an einem schwarzen Sandstrand und ist von Zuckerrohrfeldern umgeben. Hier beziehen wir für zwei Nächte unser Quartier und lassen den Tag in dieser besonderen Küstenlandschaft ausklingen.

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Vista Tarrafal in Tarrafal de Monte Trigo | Mahlzeiten: F, M**

Tag 8 - Mi., 07.04.27
Tarrafal de Monte Trigo

Das Dorf am Ende der Welt

Heute erwartet uns eine besonders eindrucksvolle Wanderung (ca. 4,5 Std., mittelschwer) entlang der Küste nach Monte Trigo, einem abgelegenen Fischerdorf, das nur zu Fuß oder per Boot erreichbar ist. Schon der Weg dorthin macht deutlich, wie ursprünglich dieser Teil Santo Antãos geblieben ist. Hoch über dem Atlantik führt der schmale Pfad an der zerklüfteten Küste entlang und eröffnet immer wieder weite Ausblicke auf das tiefblaue Meer und die schwarzen Sandstrände. Während wir der Küste folgen, erhebt sich über uns der mächtige Vulkankegel, der diesen Teil der Insel dominiert. Die karge Landschaft, das Meer und die steilen Berghänge bilden eine eindrucksvolle Kulisse für unsere Wanderung. Schließlich erreichen wir das abgeschieden zwischen Bergen und Atlantik liegende Dorf, das bis heute stark vom Meer und der Fischerei geprägt ist. Die Rückfahrt nach Tarrafal de Monte Trigo (ca. 45 Minuten) erfolgt gemeinsam mit den Fischern in einem kleinen Küstenboot entlang der zerklüfteten Küste und bietet uns eine ganz neue Perspektiven auf die Landschaft. Am späten Nachmittag bleibt Zeit, am schwarzen Sandstrand von Tarrafal de Monte Trigo zu entspannen oder bei einem Spaziergang die landwirtschaftlich genutzten Hänge des Tals zu erkunden. Zwischen steilen Berghängen haben die Bewohner über Generationen kunstvolle Terrassen angelegt und ein ausgeklügeltes Bewässerungssystem entwickelt. So wird selbst in dieser abgelegenen und trockenen Berglandschaft Landwirtschaft möglich.

Wichtiger Hinweis: Wetter und Seegang bestimmen dabei den Tagesablauf: Bei zu starkem Wellengang oder wenn die Sicherheitsbedingungen nicht ausreichend sind, kann die Bootsfahrt kurzfristig entfallen. In diesem Fall wird eine passende Alternative angeboten. Wer nicht wandern möchte, kann Monte Trigo alternativ mit dem Boot erreichen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Vista Tarrafal in Tarrafal de Monte Trigo | Mahlzeiten: F, M**

Tag 9 - Do., 08.04.27
Tarrafal de Monte Trigo – Porto Novo – Mindelo (São Vicente) – Praia (Santiago)

Doppelter Inselwechsel

Früh am Morgen fahren wir im Minibus nach Porto Novo und nehmen von dort die Fähre zurück nach Mindelo. Nach unserer Ankunft erkunden wir – abhängig von der Flugzeit nach Santiago – noch einmal die Stadt und ihre lebhaften Märkte. Anschließend fliegen wir nach Praia, wo wir unser Hotel beziehen und uns nach den intensiven Tagen auf Santo Antão etwas ausruhen können.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Santa Maria in Praia | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Fr., 09.04.27
Praia – Sao Filipe (Fogo) – Chã das Caldeiras

Ab auf die Vulkaninsel

Je nach Flugzeit erkunden wir am Vormittag zunächst das historische Plateau, das „Platô“, von Praia. Das Zentrum der kapverdischen Hauptstadt beeindruckt mit seiner gut erhaltenen kolonialen Architektur, charakteristischen Fassaden, historischen Denkmälern und lebhaften Märkten. Anschließend fahren wir zum Flughafen und fliegen auf die Vulkaninsel Fogo. Nach der Ankunft in São Filipe geht es hinauf nach Chã das Caldeiras auf rund 1.800 Metern Höhe. Die gewaltige Caldeira wird von steilen Felswänden umschlossen und vom Pico do Fogo, dem höchsten Berg der Kapverden, überragt. Wenn es die Flugzeiten erlauben, erreichen wir unsere Unterkunft zu Fuß (ca. 3 Std., mittelschwer) über den Pequeno Pico, den „Kleinen Pico“. Hier sind die Spuren des letzten Vulkanausbruchs von 2014 noch deutlich sichtbar. Erkaltete Lavaströme und schwarze Geröllfelder vermitteln einen unmittelbaren Eindruck von den gewaltigen Kräften, die die Landschaft bis heute prägen. Für zwei Nächte wohnen wir in einer einfachen, landestypischen Pension

mitten in dieser außergewöhnlichen Vulkanlandschaft.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Casa Alcindo Fogo in Chã das Caldeiras | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 11 - Sa., 10.04.27
Chã das Caldeiras

Weinberge im Vulkankrater

Heute erkunden wir die außergewöhnliche Landschaft von Chã das Caldeiras. Der rund zehn Kilometer breite Vulkankrater wird von mächtigen Felswänden eingerahmt und grenzt unmittelbar an den Pico do Fogo. Trotz der immer wiederkehrenden vulkanischen Aktivität leben Menschen hier und bewirtschaften die fruchtbaren Böden. Neben dem Anbau von Obst und Gemüse spielt vor allem der Weinbau eine wichtige Rolle. Am Vormittag wandern (ca. 3,5 Std., mittelschwer) wir durch die Caldeira und erleben dabei die faszinierenden Kontraste der Vulkanlandschaft. Unser Weg führt durch Weinberge, über erkaltete Lavaströme und vorbei an bizarren vulkanischen Formationen, Höhlen und ehemaligen Schloten. Am Nachmittag besuchen wir einen lokalen Winzer und erfahren mehr über den Weinbau auf Fogo. Natürlich darf dabei eine Verkostung der auf den vulkanischen Böden angebauten Weine nicht fehlen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Casa Alcindo Fogo in Chã das Caldeiras | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 12 - So., 11.04.27
Chã das Caldeiras – Mosteiros – Sao Filipe

Im Garten Fogos

Wir verlassen die eindrucksvolle Vulkanlandschaft der Caldeira und umrunden die halbe Insel im Minibus. Über Cova Figueira fahren wir zunächst in Richtung Mosteiros. Das traditionelle Dorf liegt in einer Region mit vergleichsweise feuchtem Klima. Hier gedeihen Kaffee, Obst und zahlreiche weitere Pflanzen besonders gut – nicht umsonst wird die Gegend auch als „Garten Fogos“ bezeichnet. Bei Pai António unternehmen wir einen Spaziergang durch die landwirtschaftlich geprägte Umgebung. Zwischen Kaffee-, Mais-, Quitten- und Zitronenpflanzen erhalten wir einen Einblick in das Leben und Arbeiten auf der Insel. Anschließend besuchen wir einen Kaffeebauern und verkosten den aromatischen Kaffee Fogos. Am Nachmittag setzen wir unsere Inselrundfahrt fort und erreichen den Naturhafen von Salinas bei Sao Filipe. Umgeben von schwarzem Lavasand und dem tiefblauen Atlantik liegen hier die bunten Fischerboote – ein besonders eindrucksvoller Ort, an dem die vulkanische Entstehungsgeschichte Fogos unmittelbar sichtbar wird. Durch eine sanfte Hügellandschaft mit kleinen Bauernhöfen und mächtigen Affenbrotbäumen fahren wir schließlich zu unserer naturnah gelegenen Eco-Lodge.

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Santos Pina(*) in Sao Filipe | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Mo., 12.04.27
Sao Filipe – Praia (Santiago) – Cidade Velha – Praia

Drei Hauptstädte an einem Tag

Je nach Flugzeit bleibt uns am Morgen noch Gelegenheit, São Filipe zu erkunden. Fogos charmante Inselhauptstadt ist für ihre farbenfrohen Kolonialhäuser und ihre besondere Atmosphäre bekannt. Anschließend fahren wir zum Flughafen und fliegen zurück nach Praia. Von dort setzen wir unsere Reise nach Cidade Velha fort, der ersten Hauptstadt der Kapverden und heutigen UNESCO-Welterbestätte. Die historische Stadt war einst ein bedeutender portugiesischer Kolonialstützpunkt und spielte eine zentrale Rolle im transatlantischen Sklavenhandel. Bei einem Rundgang entdecken wir die historischen Zeugnisse dieser wechselvollen Vergangenheit: die Festung, die Kirche, den alten Hafen, den Pranger sowie die engen Gassen und die Überreste der ehemaligen Kathedrale. Soweit die jeweiligen Anlagen geöffnet sind, können wir sie besichtigen. Planmäßig am Nachmittag kehren wir in die heutige Hauptstadt der Inselgruppe zurück und beziehen unser Hotel.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Santa Maria in Praia | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Di., 13.04.27
Praia – Órgãos – Praia

Im Herzen von Santiago

Am Morgen fahren wir in die fruchtbare Region von Órgãos im Inselinneren Santiagos. Vom Ort Mercado aus brechen wir zu unserer letzten Wanderung (ca. 2,5 Std., leicht bis mittelschwer) auf. Über einen Bergrücken führt unser Weg durch die abwechslungsreiche Landschaft der Insel. Vulkanische Hügel, kleine Dörfer, Felder und bewaldete Abschnitte wechseln einander ab und vermitteln uns noch einmal einen eindrucksvollen Eindruck von der landschaftlichen Vielfalt Santiagos. Schließlich erreichen wir Longueira, wo

bereits ein traditionelles Mittagessen auf uns wartet. Mit etwas Glück begegnen wir dabei einem örtlichen Akkordeonspieler und können die für Santiago typische Musik aus nächster Nähe erleben. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Praia. Bis zum Abend bleibt uns Zeit zum Entspannen, Baden oder für letzte Einkäufe. Für die Zeit bis zu unserem nächtlichen Rückflug stehen uns noch Tageszimmer zur Verfügung. Anschließend heißt es Abschied nehmen von den Kapverden. Planmäßig vor Mitternacht werden wir zum Flughafen gebracht.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F

Tag 15 - Mi., 14.04.27
Rückflug und Ankunft

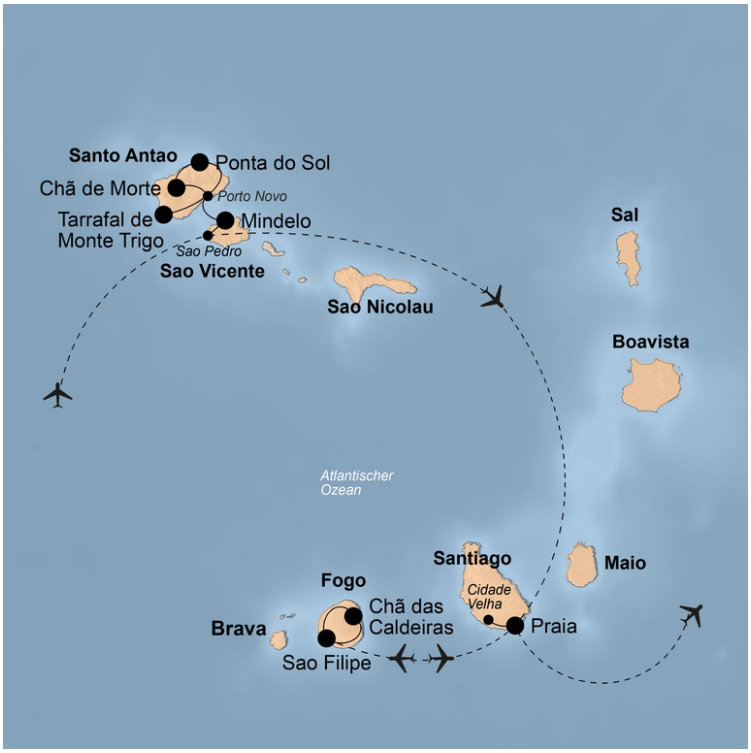
Wieder in der Heimat

Wir heben ab und landen nach einem Zwischenstopp in Lissabon planmäßig vormittags in Deutschland. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mi., 31.03.27**	**Flug nach Lissabon**: Übernachtung in Lissabon (selbst organisiert)
Tag 2	**Do., 01.04.27**	**Flug nach São Pedro (São Vicente) – Mindelo**: Weiterflug auf die Insel São Vicente, je nach Ankunftszeit Freizeit
Tag 3	**Fr., 02.04.27**	**Mindelo – Porto Novo (Santo Antão) – Alto Mira-Tal – Chã de Morte**: Fährüberfahrt nach Santo Antão, Wanderung über den Forquinha-Pass durch das Alto-Mira-Tal
Tag 4	**Sa., 03.04.27**	**Chã de Morte**: Wanderung am Fuße der Nordwand
Tag 5	**So., 04.04.27**	**Chã de Morte – Cova-Krater – Fontainhas – Ponta do Sol**: Wanderung am Cova-Krater, Besuch des Bergdorfs Fontainhas
Tag 6	**Mo., 05.04.27**	**Ponta do Sol – Ribeira da Torre – Ponta do Sol**: Rundwanderung im Ribeira da Torre mit Besuch einer Rumdestillerie
Tag 7	**Di., 06.04.27**	**Ponta do Sol – Paul-Tal – Tarrafal de Monte Trigo**: Wanderung im Paul-Tal, Überlandfahrt nach Tarrafal de Monte Trigo
Tag 8	**Mi., 07.04.27**	**Tarrafal de Monte Trigo**: Küstenwanderung zum Fischerdorf Monte Trigo, Bootstransfer nach Tarrafal, Nachmittag frei
Tag 9	**Do., 08.04.27**	**Tarrafal de Monte Trigo – Porto Novo – Mindelo (São Vicente) – Praia (Santiago)**: Fährüberfahrt nach São Vicente, Flug nach Santiago, Freizeit in Mindelo oder Praia
Tag 10	**Fr., 09.04.27**	**Praia – Sao Filipe (Fogo) – Chã das Caldeiras**: ggf. Freizeit in Praia, Flug nach Fogo, Transfer nach Chã das Caldeiras, ggf. Wanderung über den Pequeno Pico
Tag 11	**Sa., 10.04.27**	**Chã das Caldeiras**: Wanderung durch Weinberge und Vulkanlandschaft, Besuch eines Winzers mit Verkostung
Tag 12	**So., 11.04.27**	**Chã das Caldeiras – Mosteiros – Sao Filipe**: Spaziergang bei Pai António, Besuch eines Kaffeebauern, Naturhafen von Salinas
Tag 13	**Mo., 12.04.27**	**Sao Filipe – Praia (Santiago) – Cidade Velha – Praia**: Freizeit in São Filipe oder Praia, Flug nach Santiago, Besichtigung von Cidade Velha
Tag 14	**Di., 13.04.27**	**Praia – Órgãos – Praia**: Wanderung von Mercado nach Longueira, Nachmittag frei, Transfer zum Flughafen
Tag 15	**Mi., 14.04.27**	**Rückflug und Ankunft**: Rückflug via Lissabon und Ankunft



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und online Registrierung bei der Polícia National de Cabo Verde bis 5 Tage vor Abreise erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Diese EnglishEdition ist eine Rundreise mit aktivem Charakter und klarem Fokus auf Wanderungen – fast täglich stehen mittelschwere Wanderungen mit bis zu 4,5 Stunden und 550 Höhenmetern auf dem Programm. Die Wanderungen erfordern gute Kondition und Gesundheit, Trittfestigkeit und Schwindelfreiheit. Das tropisch-heiße Klima mit oftmals hoher Luftfeuchtigkeit stellt eine zusätzliche Herausforderung dar, da die Wanderungen durch die steilen, unbefestigten Wege und die intensive Sonneneinstrahlung körperlich deutlich anstrengender werden können. Die Angaben zu den Wanderungen können je nach gewählter Wanderroute (abhängig von der Witterung) variieren. Dein Gepäck wird bei den Wanderungen auf Santo Antão von einem Fahrzeug zur nächsten Unterkunft gebracht, sodass du nur einen Tagesrucksack benötigst.

Bitte beachte, dass der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen (z. B. Straßensperrungen, Streiks, kurzfristige Schließungen, Ausfälle und Änderungen von Flug- und Fährverbindungen, Naturereignisse wie Sturm und Regen), variabel sein muss. Wir behalten uns ausdrücklich kurzfristige Änderungen vor, versuchen aber im Fall der Fälle stets ein gleichwertiges Alternativprogramm zu organisieren. Bei schlechtem Wetter können Wanderungen ersatzlos entfallen.

Auf den Kapverden werden Öffnungszeiten von Museen, Kirchen, kulturellen Einrichtungen etc. mitunter kurzfristig geändert. Sollte ein Programmpunkt geschlossen haben, versucht die Reiseleitung eine möglichst gleichwertige Alternative zu organisieren.

Aus gegebenem Anlass behalten wir uns vor, dass der Reiseleiter bei anspruchsvollen Wanderungen Teilnehmer von der Teilnahme ausschließt, wenn er überzeugt ist, dass die Tour für diese Person ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellt.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist Frühstück immer eingeschlossen. An einigen Tagen haben wir für dich ebenfalls ein Abendessen und/oder ein Mittagessen bzw. Picknick (während der Wanderungen) inkludiert. Wenn Inlandsflüge früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag ersatzlos entfallen.

Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück/Frühstücksbox, M=Mittagessen/Lunchbox, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in gepflegten und gut gelegenen **–*** Hotels und Gästehäusern. Alle Zimmer verfügen über ein Bad bzw. Dusche/WC. Lediglich bei unseren Übernachtungen in Chã de Morte nutzen wir einfache Gästehäuser mit Gemeinschaftsbädern. Die Zwischenübernachtung in Lissabon auf der Hinreise ist eigenständig zu organisieren.

Teilnehmerzahl

6* bis 14

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	250,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit TAP Air Portugal oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach São Vicente und zurück von Praia (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)

- Rundreise mit Minibus, Inlandsflügen, Fähre und Boot wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 12 Übernachtungen davon 10 Übernachtungen in **–*** Hotels mit Bad bzw. Dusche/WC, 2 in einem einfachen Gästehaus in Doppelzimmern mit Gemeinschaftsbädern (sollten einzelne in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück); die Zwischenübernachtung in Lissabon auf der Hinreise ist nicht im Reisepreis enthalten
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 12xF, 8xM, 4xA (F=Frühstück, M=Mittagessen/Lunchbox, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- englischsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (für den Transfer an Tag 13 nur englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

2225 kg CO_2 / 52 €

Abflugorte

Berlin*	199,00 EUR
Düsseldorf*	199,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	199,00 EUR
München*	199,00 EUR
Wien*	299,00 EUR
Zürich*	299,00 EUR

*TAP Portugal

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
TAP Portugal

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

TAP

Air Portugal:

Hinflug
Frankfurt – Lissabon 13:30-15:45
(Übernachtung in Lissabon auf eigene Kosten)
Lissabon – São Pedro (São Vicente) 09:15-12:40

Rückflug
Praia (Santiago) – Lissabon 01:05-06:15
Lissabon – Frankfurt 08:15-12:30

Bei den weiteren angebotenen Abflughäfen handelt es sich um Zubringerflüge nach/von Lissabon. Bitte beachte, dass alle Zubringerflüge nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können. Frühere Hinflüge oder spätere Rückflüge sowie Stopover in Lissabon auf Anfrage.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Afrika